

## BUNDESTAGSWAHL – UNTERRICHTSMATERIAL #5: DEBATTE

### „DAS DEUTSCHE WAHLSYSTEM IST BESSER ALS DAS DER NIEDERLANDE“

#### **Werkvorm:**

*De leerlingen gaan met elkaar in debat over de stelling: ‘Het Duitse kiesstelsel is beter dan het Nederlandse’. De leerlingen bereiden zich voor door middel van de expertmethode: In ieder groepje zitten vier leerlingen, iedere leerling verdiept zich in één aspect van het kiesstelsel. Later komen de leerlingen bij elkaar en wisselen ze hun argumenten uit. Welk kiesstelsel vinden zij beter? Dat van Duitsland of dat van Nederland? Nadat alle groepjes hun standpunt hebben bepaald en hun argumenten op een rijtje hebben gezet, gaat het debat beginnen.*

#### **Leerdoel**

*Leerlingen kunnen hun mening formuleren over het Duitse en het Nederlandse kiesstelsel.*

#### **Bronnen**

<https://duitslandinstituut.nl/naslagwerk/171/bondsdag>

<http://www.duitslandweb.nl/naslagwerk/Politiek+en+Staatsinrichting/Centrale+regering/Bondsregering+en+bondskanselier.html>

#### **Duur:**

*ca. 30 – 45 minuten*

#### **Handleiding:**

- 1. Verdeel de klas in groepjes van vier leerlingen.*
- 2. Ieder groepje krijgt vier werkbladen over verschillende thema's:*
  - De kiesdrempel*
  - Bondskanselier en minister-president*
  - Verkiezingen*
  - Coalitievorming*
- 3. Ieder werkblad wordt door één leerling per groepje gelezen en gemaakt.*
- 4. Geef de leerlingen 15 minuten de tijd om het werkblad te lezen en de opdrachten in te vullen. Ze maken de opdrachten in stilte. U loopt ondertussen rond om vragen te beantwoorden.*
- 5. Na 15 minuten mogen de leerlingen in hun groepje bij elkaar gaan zitten.*
- 6. Geef de leerlingen 15 minuten om hun kennis uit te wisselen. De ‘experts’ vertellen aan de rest van de groep hun bevindingen.*
- 7. Deel vervolgens het werkblad ‘debat’ uit. Met behulp van dit werkblad bepalen de groepjes hun standpunt ten opzichte van de stelling: “Het Duitse kiesstelsel is veel beter dan het Nederlandse”.*
- 8. Nadat alle groepjes zich hebben voorbereid, gaat het debat van start.*
- 9. U laat de leerlingen die voor de stelling zijn aan de ene kant van het lokaal plaatsnemen, de leerlingen die tegen de stelling zijn laat u aan de andere kant van het lokaal plaatsnemen.*
- 10. U laat de leerlingen met elkaar debatteren zoals in een Lagerhuisdebat. Welk groepje heeft de sterkste argumenten?*

## ARBEITSBLATT 1: FÜNF-PROZENT-HÜRDE

In den Niederlanden zieht eine Partei in die “Tweede Kamer”, wenn sie 1/150 der Stimmen erhalten hat. Das sind 0,67 Prozent der Stimmen. Die Partei hat dann einen Sitz.

In Deutschland ist dies anders. Eine Partei kommt erst in den Bundestag, wenn sie fünf Prozent der Stimmen erhalten hat und bekommt dann gleich 30 Sitze. Wir nennen das eine Sperrklausel, in diesem Fall ist es die Fünf-Prozent-Hürde. Durch die Hürde sind in Deutschland nur vier Parteien im Parlament. In den Niederlanden sind das im Moment dreizehn.

Die Sperrklausel wurde 1953 in Deutschland eingeführt. Ziel war es, den kleineren und radikalen Parteien den Einzug in den Bundestag zu erschweren.

- Was sind die Vorteile einer solchen Hürde?
- Was sind die Nachteile dieser Hürde?
- Was ist deine Meinung? Sollte in den Niederlanden auch eine Fünf-Prozent-Hürde eingeführt werden? Erkläre deine Antwort.

## ARBEITSBLATT 2: BUNDESKANZLER(IN) UND MINISTERPRÄSIDENT(IN)

Die Niederlande haben einen Ministerpräsidenten, Deutschland hat eine Bundeskanzlerin.

Diese Ämter sind miteinander vergleichbar, aber es gibt auch wichtige Unterschiede.

Der Bundeskanzler ist Vorsitzender der Regierung. Der Kanzler ernennt die Minister und ist das einzige gewählte Mitglied des Kabinetts: Er oder sie wird vom Parlament gewählt.

In den Niederlanden ist der Ministerpräsident beinahe immer der Spitzenkandidat der Partei mit den meisten Stimmen; er wird nicht direkt gewählt. Der Ministerpräsident und die anderen Minister werden vom König ernannt.

Der deutsche Kanzler hat den Regierungsvorsitz, während der niederländische Ministerpräsident mehr ein 'primus inter pares' ist, ein 'Erster unter Gleichen'. Der Kanzler arbeitet die politischen Pläne und Zielsetzungen aus. In den Niederlanden wird dies vom Ministerpräsident und den Ministern gemeinsam gemacht.

Der Kanzler hat auch mehr Verantwortung. Obwohl jeder einzelne Minister für sein Ministerium verantwortlich ist, kann nur der Kanzler durch den Bundestag abgesetzt werden. In den Niederlanden tragen die Minister individuelle Verantwortung der "Tweede Kamer" gegenüber. Die "Tweede Kamer" kann einen Misstrauensantrag gegenüber jedem einzelnen Minister stellen. Der Bundeskanzler kann einen Minister entlassen; der niederländische Premier hat diese Möglichkeit nicht. Der deutsche Bundeskanzler steht somit deutlich in der Hierarchie an oberster Stelle und hat das letzte Wort in jedem Konflikt. Der niederländische Ministerpräsident hat eher eine koordinierende Funktion in der Regierung.

- Was sind die Vorteile des deutschen Systems?
- Was sind die Nachteile des deutschen Systems?
- Was denkst du? Muss der Ministerpräsident der Niederlande mehr Verantwortung bekommen, so wie der deutsche Bundeskanzler sie hat? Warum?

## ARBEITSBLATT 3: ERSTSTIMME UND ZWEITSTIMME

Der deutsche Wähler hat zwei stimmen: eine für den Kandidaten in seinem oder ihrem Wahlkreis (Erststimme) und eine für eine Partei (Zweitstimme). Der deutsche Wähler kann hierdurch zwei verschiedene Parteien wählen.

Deutschland ist in 299 Wahlkreise aufgeteilt. Aus jedem Wahlkreis darf ein Kandidat in den Bundestag. Die Hälfte der Abgeordneten im Bundestag (nämlich 299 von 598) sind Kandidaten, die mit der Erststimme gewählt wurden. Bei der anderen Hälfte der Abgeordneten im Bundestag handelt es sich um Volksvertreter, die mit der Zweitstimme gewählt werden. Die Zweitstimme ist für eine Partei und hierbei gilt das folgende Prinzip: Je mehr Stimmen eine Partei bekommt, desto mehr Sitze erhält sie.

Die Zweitstimme bestimmt darüber, wieviele Sitze eine Partei im Bundestag bekommt. Somit entscheidet auch das Zweitstimmenergebnis, welche Partei die größte wird und regieren kann. Manchmal erhält eine Partei mehr Erststimmen als Zweitstimmen: Dann werden von dieser Partei mehr Kandidaten direkt ins Parlament gewählt, als diese Partei Sitze hat. Diese zusätzlichen Sitze muss eine Partei nicht aufgeben. Sie werden zu der Gesamtanzahl Sitze im Bundestag (598) hinzugefügt. Diese zusätzlichen Sitze einer Partei werden für die anderen kompensiert mit sogenannten Ausgleichsmandaten: Sie bekommen auch extra Sitze. Hierdurch ist die Verteilung der Sitze wieder so, wie sie durch die Zweitstimme gewählt worden war. Durch dieses Prinzip hat der Bundestag manchmal viel mehr als 598 Abgeordnete.

- Was sind die Vorteile des deutschen Wahlsystems?
- Was sind die Nachteile des deutschen Wahlsystems?
- Was denkst du? Sollten die Wähler in den Niederlanden auch zwei Stimmen haben?